

IT  
MITTEL  
STAND

# IT

# MITTEL STAND



IT-BUSINESS IM MITTELSTAND

## ERP-SYSTEME

Ohne Datenbasis bleibt nur das Bauchgefühl

Seite 26

## IT-BERATUNG

Digitalisierung bestimmt die Arbeit der Consultants

Seite 34

## HUMAN RESOURCES

Mit KI die besten Talente finden

Seite 42

## IM INTERVIEW

Igor Kerbs,  
Abteilungsleiter  
Retail-IT

Seite 18



FOTO- UND ONLINE-  
DRUCKSERVICE CEWE

# BESTE PERFORMANCE FÜR FOTOKUNDEN

Belegexemplar

Bitte beachten Sie die Seite(n):

17

MEDIENHAUS Verlag GmbH  
Bertram-Blank-Str. 8 · 51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 04/92 14-0 · Fax: 0 22 04/92 14-30

DEUTLICHE ZEITERSPARNIS

# DIE WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT SIND GESTELLT

Die Telegärtner-Gruppe wickelt interne Streckenprozesse mit einer Schwesterfirma heute IT-gestützt und liefer- statt auftragsbezogen in SAP S/4Hana ab. Das spart mehrere Stunden Arbeitszeit pro Woche.

**G**eht es um die Herstellung von Konnektivität durch die Übertragung von Daten, Sprache und Signalen, sind in vielen Fällen Standard- und Sonderlösungen aus dem Haus der Telegärtner-Gruppe gefragt. Kernkompetenz des inhabergeführten Familienunternehmens, dessen Herzstück die Telegärtner Karl Gärtner GmbH in Steinenbronn ist, sind innovative und qualitativ hochwertige koaxiale Steckverbinder. Die Firmengruppe zählt zu den Marktführern auf diesem Gebiet und produziert mehrere Millionen Stück pro Jahr.

Die Weichen für die Zukunft stellt das Unternehmen mit seiner Strategie „Digital Transformation 2025“. Ein Kernziel ist, die Digitalisierung und Automatisierung der Prozesse zu steigern, um den Kunden stärker in den Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns zu stellen. Voraussetzung dafür sind einheitliche Systeme und harmonisierte Stammdaten. Die Gruppe verfügt jedoch noch über heterogene und pflegeaufwendige IT-Landschaften, die zum Teil Prozesse verlangsamen.

## Harmonisierung der IT-Landschaft

Daher werden die IT-Systeme in der Gruppe nun neu aufgestellt. Mit der Einführung von SAP S/4Hana (Version 1909) bei der Telegärtner Karl Gärtner GmbH ist der Grundstein für die Harmonisierung der IT-Landschaft gelegt. Diese Enterprise-Resource-Planning-Suite (ERP), die neueste SAP-Technologien nutzt und eine in die Jahre gekommene Multi-ERP-Landschaft ersetzt, soll in Zukunft Daten aus allen Gesellschaften zentral zusammenführen und verwalten. Der Roll-out in die

weiteren Gesellschaften in Deutschland (Telegärtner Gerätebau und Telegärtner Kunststofftechnik), Großbritannien, Slowakei sowie in den USA und in Japan soll nach und nach erfolgen.

„Mit S/4Hana sind wir in der Lage, die Digitale Transformation aktiv zu gestalten. Doch in dieser ERP-Suite tun sich auch Prozesslücken auf, z.B. bei der Streckenabwicklung mit unserer Schwestergesellschaft Telegärtner Gerätebau. Die schließen wir durch den Einsatz SAP-basierter Add-ons“, sagt Alexander Voss, Head of IT bei der Telegärtner Karl Gärtner GmbH.

Im Fall der Streckenabwicklung übernimmt das die Lösung Speedi Strecke von WSW Software, die die S/4Hana-Standardfunktionen modifikationsfrei erweitert und deren Vorzüge sich kurz nach der Inbetriebnahme zeigten. Die Streckenabwicklung mit der Schwes-



### Telegärtner-Gruppe

**Branche:** Elektrotechnik, Daten- und Telekommunikation

**Gründung:** 1945

**Hauptsitz:** Steinenbronn (Baden-Württemberg)

**Mitarbeiter:** ca. 700 weltweit

[www.telegaertner.com](http://www.telegaertner.com)

„Wir führen das Streckengeschäft mit Kundeneinzelaufträgen durch statt mit SAP-Lieferplänen.“ **Alexander Voss**, Telegärtner

tergesellschaft wird nun komplett integriert und IT-gestützt und somit effizient, transparent und sicher abgewickelt. „Wir führen das Streckengeschäft mit Kundeneinzelaufträgen durch statt mit SAP-Lieferplänen und verarbeiten täglich zwischen 70 und 100 Aufträge, daher ist das ein geschäftskritischer Faktor“, erläutert Voss. Die Abwicklung anhand von Einzelaufträgen ist deshalb erforderlich, weil Telegärtner Gerätebau die Kabel, Kabelsysteme und -baugruppen gemäß Kundenanforderungen konfektioniert bzw. herstellt. Daher gibt es eine Vielzahl von Produktvarianten, die die Telegärtner Karl Gärtner GmbH in S/4Hana mit der klassischen Variantenkonfiguration (LO-VC) verwaltet.

### Klare Sicht auf Auftragsfortschritte

Als große Herausforderung bei der Implementierung erwies sich die Neuausrichtung des Streckenprozesses von „auftragsbezogen“ zu „lieferbezogen“. Aufgrund der Umstellung veränderten sich die Arbeitsabläufe der Endnutzer und sie benötigten zusätzliche Schulungen. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn die lieferbezogene Fakturierung der Aufträge in Speedi Strecke bietet eine Reihe von Vorzügen.

So berücksichtigt die Lösung automatisch das Datum der Leistungserbringung, auf dem manche Kunden bestehen und das im alten ERP-System mit seiner auftragsbezogenen Fakturierung von Hand auf jedem Beleg und jeder Rechnung ergänzt werden musste. Für die Beschäftigten bedeutete das einen zusätzlichen Arbeitsaufwand von vier bis sechs Stunden pro Woche.

Sämtliche Auftragsfortschritte im Streckenprozess lassen sich zudem jederzeit nachvollziehen. Es genügen wenige Mausklicks und die gewünschten Informationen sind verfügbar. Dank dieser Transparenz lassen sich wichtige Fragen heute rasch und zufriedenstellend beantworten.

Alexander Voss beurteilt den Einsatz des Add-ons positiv: „Wir wickeln Streckenprozesse mit unserer Schwestergesellschaft damit vollständig integriert und somit effizient und schnell ab.“ Auch die Investitionssicherheit ist gewährleistet, denn für das reibungslose Zusammenspiel mit der ERP-Suite sorgt ein spezielles Transition Package. ↩

DR. ANDREAS SCHAFFRY

Qualitativ hochwertige koaxiale Steckverbinder bilden die Kernkompetenz des Familienunternehmens.



### Alexander Voss

Alter: 50 Jahre

**Ausbildung:** Diplom-Wirtschaftsingenieur  
**Beruflicher Werdegang:** u.a. Senior Consultant bei der Siemens AG, Manager Business Process Management bei Mann+Hummel  
**Derzeitige Position:** seit 2020 Head of IT bei der Telegärtner Karl Gärtner GmbH

### KURZ UND KNAPP

*In unserem Betrieb spielt die Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) ...*

... eine bedeutende Rolle, denn die IT hilft uns, Prozesse zu digitalisieren und zu verschlanken. Einhergehend mit der Digitalisierung eines Prozesses sind für uns Transparenz und Automatisierung essenziell, damit den Mitarbeitern mehr Zeit für die wesentlichen Dinge bleibt – den Austausch mit internen und externen Kunden.

*In unserer Branche muss IT-seitig in der Regel am meisten investiert werden in ...*

... die Automatisierung von Prozessen und vor allem in die Integration von Systemen, z.B. EDI, sowie der verschiedenen Anwendungen wie etwa ERP, PIM und Marketing Automation.

*Die notwendigen Mittel vorausgesetzt, würde ich sofort in eine ...*

... vollständige Migration unseres Rechenzentrums in die Cloud investieren und alle Arbeitsplätze mit mobilen Endgeräten ausstatten (z.B. iPads). Dann könnten wir uns als mittelständige IT viel mehr um strategische Kernaufgaben kümmern.

*Von ITK-Anbietern für den Mittelstand erwarte ich, dass ...*

... sie unser Geschäft und unsere Herausforderungen verstehen und auf Augenhöhe mit uns kommunizieren. Dazu gehört auch ein für ein KMU akzeptables Preismodell.

*Optimaler Support zeichnet sich dadurch aus, dass ...*

... er stets sehr schnell eine passende Antwort bzw. Lösung liefert. Passend meint dabei aber auch, gemeinsam im Team die bestmögliche Lösung zu finden. ↩